



Von Dipl.-Ing. Klaus-Peter Nicolay

Einfacher wird es nicht!

KBA-Lackseminar 2006: Praxisinformationen zu allen Facetten der Lackveredelung

REPORT



Man müsste kein zweitägiges Seminar durchführen, wenn man das Wissen und die

Informationen in wenigen Sätzen auf wenigen Seiten eines Fachmagazins unterbringen könnte. Wir wollen auch erst gar nicht versuchen, die komplexe Thematik hier in Kurzform wiederzugeben. Statt dessen empfehlen wir aber in jedem Fall die KBA-Publikation Prozess Nr. 3, in der die wesentlichen Aspekte der Lackierung und des Hybrid-Verfahrens ausführlich dargelegt sind. Was wir an dieser Stelle tun können, ist lediglich ein kurzes Anreißen der Themen. Doch so viel steht zumindest fest: Wenn das Beziehungsgeflecht aller Komponenten im Offsetdruck schon kompliziert genug ist, setzt Lackieren nochmals einen oben drauf. Kurzum: Einfacher wird's nicht.

Doch Lackieren und Veredeln ist ein Trend im Offsetdruck und boomt weltweit. Das belegen beispielsweise die Zahlen von KBA, nach denen seit dem Jahr 2000 etwa 50% aller ausgelieferten Bogenmaschinen mit der Möglichkeit zum Lackieren ausgestattet sind. Im Etiketten- und Verpackungsbereich sind es gar 85%. Nach den Erhebungen von KBA wird in fast allen Bereichen des Druckens lackiert: 15% aller Bücher haben eine Spot- oder Flächenlackierung, 20% aller Akzidenzen, 50% aller Etiketten und 80% aller Faltschachteln sind auf diese Art und Weise veredelt.

Ein Seminar der neuen Art

Wenn sich am 26. und 27. März im Dresdner Kongresszentrum 540 Besucher aus 23 Ländern über den aktuellen Stand unterschiedlicher Lackiertechnologien, technische und verfahrenstechnische Neuheiten sowie neue Verbrauchs- und Hilfsmaterialien informierten, bestätigt das einmal das große Interesse an der Technik, zum anderen muss es für den Gastgeber KBA als Riesenerfolg gewertet werden.

Zur Vorbereitung des Lackseminars war ein umfangreicher Fragebogen an Druckbetriebe in Europa versandt worden, um herauszufinden, was die Anwender wissen wollen, um die praxisrelevanten Themen herauszufiltern und um das Programm entsprechend gestalten zu können. Dazu konnte Jürgen Veil, Leiter Mar-



keting Bogenoffset bei KBA in Radebeul und Moderator der Veranstaltung 43 Referenten aus 41 Unternehmen von Partnerunternehmen der Zulieferindustrie begrüßen. Dies ermöglichte eine neue Art von Seminar, in der die Besucher keine endlosen Schleifen an Power-Point-Präsentationen über sich ergehen lassen mussten, sondern von Beginn an eine Podiums-Diskussion mit Ver-

tretern der Lieferindustrie nach dem Motto »Vom Anwender für Anwender« verfolgen konnten.

Die einzelnen Themenblöcke zu Lack und Farbe, Lackwerken, Platten, Trocknung und Anwendungen werden wir in portionierten Happen aufarbeiten und in den nächsten Ausgaben veröffentlichen.

► www.kba-print.de

Mit der Anwendung von Hybriddruckfarben, Öldruck- und UV-härtenden Lacken für veredelte Druckprodukte im Bogenoffsetdruck beschäftigt sich KBA Process Nr. 3, die Publikationsreihe der Koenig & Bauer AG. Der Leser findet auf 64 Seiten Grundlagen zu Farben, Lacken und Trocknersystemen sowie der zu beachtenden Wechselwirkungen, Hinweise zum Einsatz der UV-



Technologie und zur Glanzveredelung, einen Überblick über den Stand der Hybridtechnologie inklusive wirtschaftlicher Aspekte, Wissenswertes zum Thema Umwelt und vielfältige Praxistipps mit konkreten Anwendungsbeispielen.